

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 62 (1958-1959)
Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B U C H B E S P R E C H U N G

Diessenhofen am Rhein

Im Kranz der mittelalterlichen Grenzstädte am Rhein gehört wohl Diessenhofen zu den weniger bekannten und besuchten. Als Oase geruhsamen kleinstädtischen Lebens, das sich doch seiner Vergangenheit und kulturellen Tradition bewusst ist, kann es gerade dem gehetzten modernen Menschen viel bedeuten. Dieses Rheinstädtchen bringt uns die neue Nummer 84 der «Schweizer Heimathücher» von Heinrich Waldvogel trefflich nahe: «Diessenhofen», von Hans Baumgartner (Verlag Paul Haupt, Bern). Der Autor weiss uns die Geschichte von Stadt und Herrschaft Diessenhofen, die einst kyburgisch, dann habsburg-österreichisch und gar einmal reichsunmittelbar war, bevor sie mit dem Thurgau eidgenössisch wurde, in ansprechender Weise vertraut zu machen, wobei wir auch Interessantes über das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in alter Zeit, über Märkte, Fischenzen, Zölle und Truchsessen erfahren. Wer hätte an diesem Band nicht seine grosse Freude!

mp

Der Rheinfall in Dichtung und Kunst

Dass sich die Menschen wandeln, wer wollte dies leugnen! Dass sich aber auch die Natur mit dem Menschen wandelt: Das ist uns nur selten bewusst. Und doch, wem würde nicht, beim Betrachten alter Bilder, die andersartige Natur und Naturauffassung überraschend auffallen? Es müsste verlockend sein, einmal an einem hervorragenden Einzelbeispiel diesem Wandel nachzugehen. Dies unternimmt der neueste Band der bekannten «Schweizer Heimathücher», den Prof. Dr. Walter Ulrich Guyan, Direktor des weit über die Landesgrenzen hinaus berühmten Museums zu Allerheiligen, und Dr. Hans Steiner gemeinsam gestaltet haben: «Der Rheinfall» (Verlag Paul Haupt, Bern). Das Rheinfallerlebnis in Dichtung und bildender Kunst, vom Mittelalter bis in die neueste Zeit, wird uns hier von berufener Hand nahegebracht. Von der ältesten mittelalterlichen Rheinfalldarstellung bis zu modernen Künstlern wird hier der Wandel der Naturauffassung und des Naturgefühls ausgezeichnet veranschaulicht. Auch die dichterische Bewältigung der Natur in den verschiedenen Zeitaltern wird eindrücklich geschildert. — Ergänzend erfährt man noch in einem naturgeschichtlichen Abriss Interessantes über die Geologie, Flora und Tierwelt des berühmten Wasserfalls. Mit diesem Bändchen wird uns wiederum ein ganz neuartiges Heimatbuch geschenkt, das von Kennern zu den besten gezählt werden wird!

mp